

1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TuR Eintracht Sengwarden II : TuS Sande III
Freitag, 15.03.2024, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland /Friesland/Wilhelmshaven entführten die Gäste des TuS Sande III in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei TuR Eintracht Sengwarden II. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Jan Schoon, der seine Partien gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:31. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Luks / Weißenborn. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von TuR Eintracht Sengwarden II um die Nummer 1 Peter Sokolowski nun 15 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppel. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Berg / Basagaoglu gegen Krieger / Kopperschmidt nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Berg / Basagaoglu letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Sokolowski / Glogau verpassten es dagegen mit einem 1:3 gegen Luks / Weißenborn, einen Punkt für ihr Team zu holen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mennecke / Schoon die Gastspielerinnen Gichtbrock / Krieger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Peter Sokolowski beim 2:3 gegen Carsten Luks. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Detlef Berg konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ralf Krieger beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Sedat Basagaoglu beim 3:0 seinem Gegner Steffen Kopperschmidt. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Thorsten Mennecke beim 13:15, 11:8, 6:11, 11:9, 22:20 gegen Stefanie Gichtbrock, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jan Schoon beim 12:10, 6:11, 11:8, 11:9 gegen Martina Krieger doch überlegen. 7:11, 11:7, 11:8, 8:11, 9:11 hieß es am Schluss, als Falko Glogau und Ullrich Weißenborn sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TuR Eintracht Sengwarden II und des TuS Sande III. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Peter Sokolowski gegen Ralf Krieger, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:12 (Sokolowski) und 6:23 (Krieger). Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Carsten Luks zeigte Detlef Berg hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Fünf Sätze lang beharkten sich Sedat Basagaoglu und Stefanie Gichtbrock, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Thorsten Mennecke gegen Steffen Kopperschmidt, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Mit nur einem Satzverlust ging Jan Schoon gegen Ullrich Weißenborn durchs Ziel, denn

das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Weißenborn nun 7 Siege bei 7 Niederlagen aus. Falko Glogau versäumte es indessen mit einem 1:3 gegen Martina Krieger, einen Punkt für sein Team zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Berg / Basagaoglu ihren Gegner Luks / Weißenborn letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft TuR Eintracht Sengwarden II tritt dabei gegen den TuS Sande II an, während es der TuS Sande III mit dem FC Rastede II zu tun bekommt.

Statistik:

TuR Eintracht Sengwarden II

Doppel: Berg / Basagaoglu 1:1, Sokolowski / Glogau 0:1, Mennecke / Schoon 1:0

Einzel: P. Sokolowski 0:2, D. Berg 2:0, S. Basagaoglu 1:1, T. Mennecke 1:1, J. Schoon 2:0, F. Glogau 0:2

TuS Sande III

Doppel: Luks / Weißenborn 2:0, Krieger / Kopperschmidt 0:1, Gichtbrock / Krieger 0:1

Einzel: R. Krieger 1:1, C. Luks 1:1, S. Gichtbrock 1:1, S. Kopperschmidt 1:1, U. Weißenborn 1:1, M. Krieger 1:1